

Praktikum im Le Jardin des Arts vom 13.05. bis 01.06.2013/Arles

Der Austausch fand in Arles statt und ich war als Koch in einem kleinen Familienbetrieb namens „Le Jardin des Arts“ tätig. Ich war der einzige Deutsche in diesem Betrieb, aber wir konnten uns prima verständigen. Wir haben versucht, uns in verschiedenen Sprachen verständlich zu machen (was sehr lustig war). Nachdem ich den WLAN-Zugang von meinem Chef bekommen habe, konnte ich mir nun eine App mit Übersetzungsmöglichkeit herunterladen. Und somit klappte es mit der Verständigung besser. Ich hatte jeden Arbeitstag Teildienst, von 10 –14 und dann nochmal von 18– 22 Uhr.



Da ich sonst in einem Großbetrieb arbeite, war es sehr angenehm zur Abwechslung mit wenigen Gästen zu arbeiten, da man sich mehr auf sein Mise en place und die jeweiligen Gerichte konzentrieren konnte. Die hygienischen Zustände waren zwar schlechter als ich es in Deutschland gewohnt bin, dafür konnte ich jedoch jeden Tag mit anderen saisonalen Produkten arbeiten und mir wurde viel beigebracht.

Zudem wurde ich die ganze Zeit von meinem Küchenchef mit typischen französischen Spezialitäten verwöhnt und er hat sich auch immer Zeit genommen, mir alles, was ich wissen wollte, genauer zu erklären.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich viele neue Kocherfahrungen mit nach Berlin genommen und die französische Kultur näher kennengelernt habe und jederzeit wieder mitmachen würde. Nico